

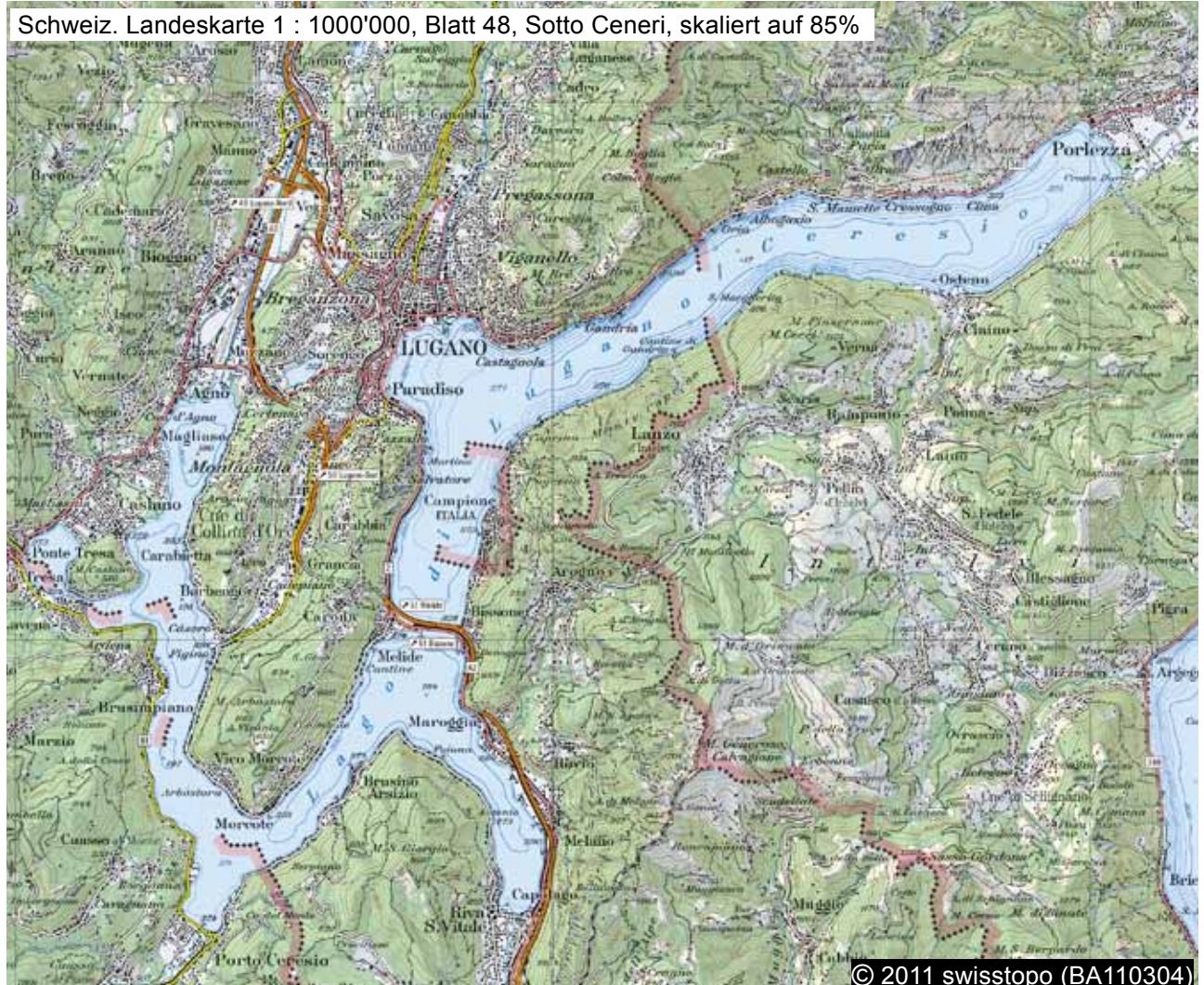
Lugano



- | | | |
|---|--------------------------|--|
| 1 Lago di Muzzano | 2 Agno am Lago di Lugano | 3 Paradiso |
| 4 Caslano | 5 Bioggio | 6 Breganzona |
| 7 Massagno | 8 Bahnhof SBB | 9 Lugano Centro |
| 10 Parco Civico | 11 Lido | 12 Centro Esposizioni Padiglione Conza |
| 13 Università della Svizzera Italiana (USI) | | 14 il fiume Cassarate |



Lugano von Süden Richtung Norden



Monte Bré und San Salvatore, die Wahrzeichen Luganos





- | | | |
|---------------------------|---|-------------------------------|
| 1 Lido | 2 Centro Esposizioni Padiglione Conza | 3 Cornaredo (Sportanlage) |
| 4 Il fiume Cassarate | 5 Campus der Università della Svizzera Italiana (USI) | |
| 6 Parco Civico | 7 Lago di Lugano («Ceresio») | 8 Lugano Centro |
| 9 Bahnhof SBB (N-S-Achse) | 10 Palazzo dei Congressi | 11 Museo civico di belle arti |



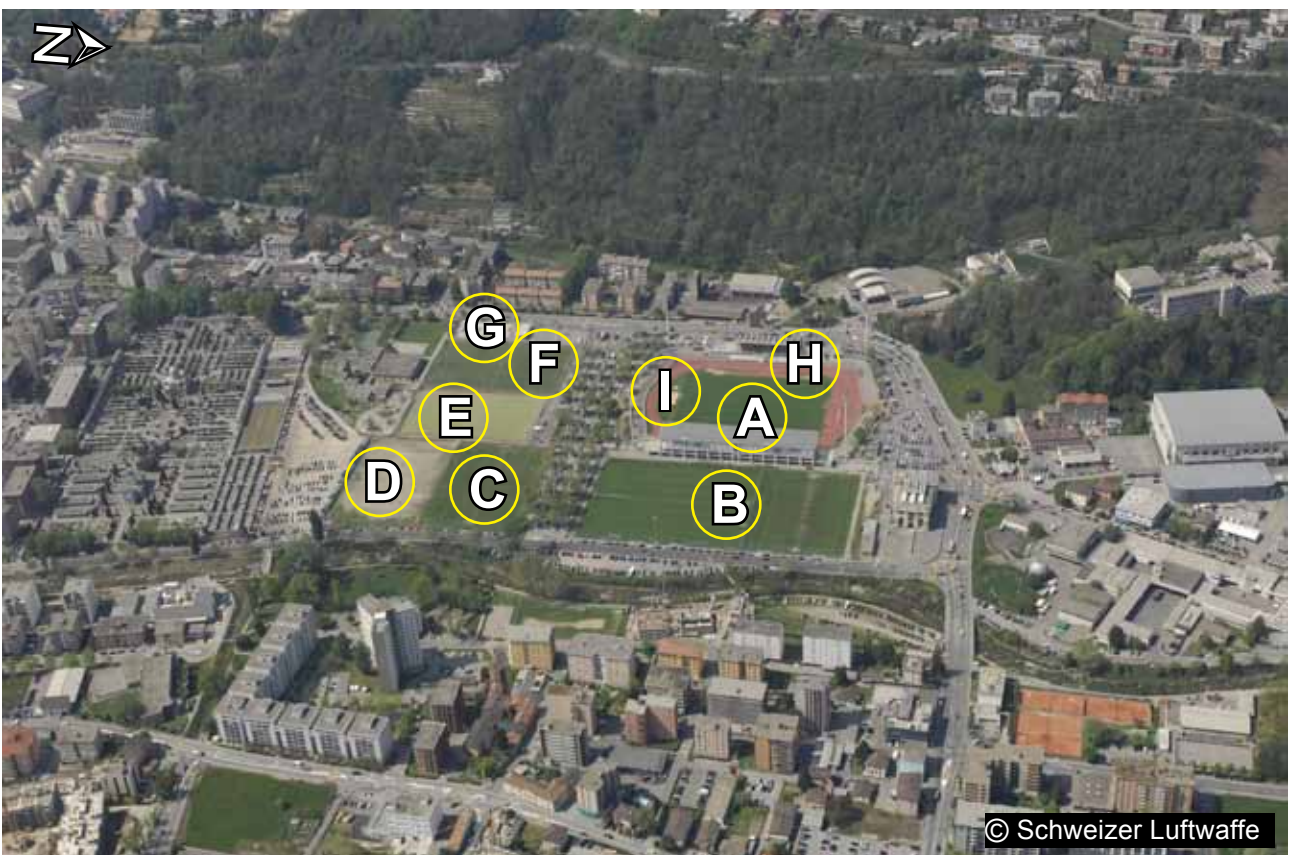
Lugano - Lido



- 1 Lido di Lugano:** • ein Olympia-Schwimmbecken • ein mittelgrosses beheiztes Schwimmbecken
• zwei kleine aus Sicherheitsgründen eingeschlossene Kinderschwimmbecken • Restaurant - Bar
- 2 Centro Esposizioni Padiglione Conza** 1941 erbaute erste und heute wichtigste Messehalle

Sportanlagen 'Cornaredo' / Centro sportivo Cornaredo

- | | | | |
|-------------------|------------------------|---------------------------|-----------------------|
| A Fussballstadion | B Zwei Trainingsplätze | C/D Trainingsplätze | E Landhockeyplatz |
| F Kunstrasenplatz | G Skate Park | H acht geradlinige Bahnen | I Leichtathletikpiste |

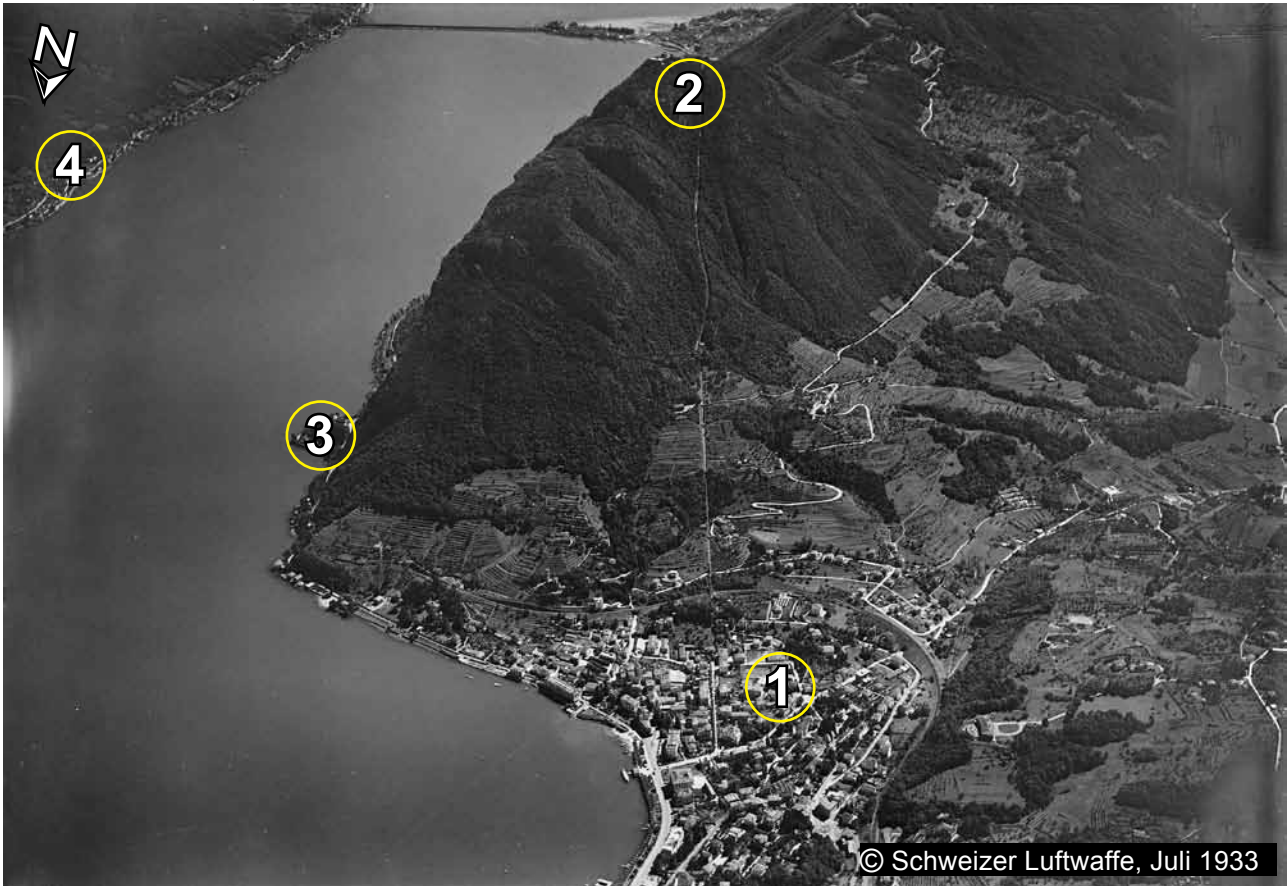


Lugano - Centro Esposizioni Padiglione Conza



© Schweizer Luftwaffe

Lugano in historischen Bildern San Salvatore, Damm von Melide



- | | | | |
|----------------|--------------------------------|---------------|--------------|
| 1 Paradiso | 2 San Salvatore mit Bahn | 3 San Martino | |
| 4 Campione | 5 Lido / Mündung des Cassarate | 6 Castagnola | |
| 7 Parco Civico | 8 Lugano Centro | 9 Bahnhof SBB | 10 Monte Bré |

Monte Bré



Lugano, San Salvatore, Damm von Melide



Die ersten Spuren des kleinen Fischer- und Bauerndorfes Lugano gehen ins 10. Jahrhundert zurück. Während des Mittelalters beherrschten die Herzöge von Mailand das Gebiet des heutigen Tessins. Von 1403 bis 1515 errangen die Eidgenossen schrittweise die Vorherrschaft (Uri-Schwyz-Unterwalden) über einzelne Regionen (Leventina, Bellinzona). Locarno, das Maggiatal, Lugano und Mendrisio wurden als späteste eidgen. Eroberungen Untertanengebiete der gesamten Alten Eidgenossenschaft. Im Zuge der Französischen Revolution endete 1798 der Untertanenstatus des Tessins. Die Helvetik schuf die Kantone Bellinzona und Lugano, welche aber 1803 zu einem vollwertigen Kanton zusammengefasst wurden. Eine Verfassungsrevision unter dem späteren Bundesrat Stefano Franscini vom 30. Juni 1830 bedeutete den Anfang der liberalen Bewegung in der Schweiz.

Innenpolitisch bedeutsam war der Gegensatz zwischen den Klerikalen im Sopraceneri und den Liberalen im Sottoceneri, was 1876 in Stabio zu einem blutigen Zusammenstoss führte. Aus dem folgenden Kulturkampf gingen die Klerikalen als Sieger hervor. Schliesslich wurde eine Eskalation 1889 durch das Einschreiten der Bundesbehörden verhindert.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts begann der allmähliche Aufschwung der Tourismusbranche mit der Eröffnung des Parkhotels im Jahre 1855. Beschleunigt wurde die touristische Entwicklung durch die Inbetriebnahme der Gotthard-Eisenbahnlinie im Jahre 1882. Der hohe Standard der Luganeser Hotels zog vor allem Gäste des gehobenen Bürgertums aus Deutschland und England an.

Heute sind Tourismus, Banken und Handel die drei Hauptpfeiler der Luganesischen Wirtschaft. Der Bankenplatz Lugano ist der dritt wichtigste Finanzplatz der Schweiz. Sein Aufschwung begann in den 1960 - 1970-er Jahren.

Einige grosse neue Projekte sollen die Anziehung von Unternehmen fördern und zur Verbesserung der Infrastrukturen für Kultur und Freizeit beitragen. Geplant sind ein Ausstellungszentrum mit Theater- und Konzertsaal auf dem Grundstück des ehemaligen Palacehotels, ein neues Messegelände zur Vervollständigung und Erweiterung des Kongresshauses, sowie eine Schnellbahn zwischen Lugano und Mailand und eine Verbindung zwischen dem Flughafen Lugano - Agno und Mailand - Malpensa.